



**FREIBALLONVEREIN AUGSBURG E.V.**

# **Augsburger Ballonpost**

47. Jahrgang

Nummer 1

Januar 2023





Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Freiballonvereins Augsburg,

zu Beginn des Jahres 2022 haben wir auf ein Ende der coronabedingten Einschränkungen gehofft, auf schöne Ballonfahrten und spannende Wettfahrten und gemeinsame Vereinsfahrten. Leider hat uns dann Petrus, oder wer auch immer für das Wetter verantwortlich ist, im Stich gelassen. Keine der geplanten Veranstaltungen konnte durchgeführt werden, einzig der erste Nikolausstart am 10. Dezember ist gelungen. Bei stimmungsvollem Schneefall und musikalischer Begleitung der Stadtkapelle Gersthofen, konnte unser erfahrener Nikolauspilot Stefan mit großzügiger Genehmigung des Controllers am Augsburger Flughafen den Nikolaus und seinen Knecht Ruprecht in die Lüfte entführen. Die vielen kleinen Gäste wurden vorher noch beschenkt mit Säckchen, liebevoll verpackt von der Familie Haar. Horst Loquai spendete dafür hübsche, kleine Lokomotiven.

Im Jahr 2022 startete nur ein einziger Vereinsballon von der Via Claudia. Unsere ganzen Anstrengungen müssen deshalb der Aktivierung der Piloten, der Ausbildung neuer interessierter Piloten und der Steigerung der Starts gelten. Hier sei auch darauf hingewiesen, dass alle Mitglieder, auch die passiven, gerne eine Fahrt organisieren dürfen. Außerdem wird es 2023 wieder eine Mitgliederversammlung mit Wahl des Vorstands geben.

Für 2023 planen wir wieder den traditionellen Museumscup, einige Vereinsfahrten, zu denen wir auswärtige Piloten einladen und auch den Saisonabschluss. Der Nikolausstart soll wiederholt werden. Und dann steht ja noch die Taufe des neuen SZ-Ballons an.

Anlässlich der Weihnachtsfeier im Gasthof Strasser konnten wir das von Horst Haßold zusammengestellte Archiv unseres Vereins an den Zweiten Bürgermeister Herrn Reinhold Dempf für das Ballonmuseum der Stadt Gersthofen übergeben. Zum Archiv gibt es aktuell eine gebundene Chronik, die inzwischen auch vielen Mitgliedern vorliegt. Die Chronik ist eine wahre Fundgrube an Informationen, Geschichten und Anekdoten aus der Nachkriegszeit unseres traditionsreichen Vereins. Schwierigkeiten, die überwunden werden mussten, Konflikte, die ausgetragen wurden aber auch große Veranstaltungen und sportliche Erfolge die gefeiert wurden. Dieses Erbe sollte uns alle verpflichten, an der Gestaltung und Belebung unseres Vereins, des FVA, aktiv mitzuarbeiten. In diesem Sinne wünsche ich uns ein aktives Vereinsjahr 2023.

Ihr Johannes Dolpp



## Joseph W. Kittinger, Jr.

27. Juli 1928 — 9. Dezember 2022



Bild links, v. links n. rechts, Wulf Bergner, Joe Kittinger, Kurt Reisch



Bild rechts: Joe Kittinger im Ballonmuseum Gersthofen

Das rechte Bild zeigt Joe Kittinger am 30. Oktober 2012 im Ballonmuseum Gersthofen

Der Freiballonverein Augsburg trauert um sein Ehrenmitglied Joe Kittinger, das am 9. Dezember 2022 im 95. Lebensjahr in Orlando, Florida, gestorben ist. Er hinterlässt seine Frau Sherry, die wir als seine lebenswürdige ständige Begleiterin kannten und der wir unser herzliches Beileid mit der Versicherung aussprechen, dass wir J.W.K. nicht vergessen werden.

Als Offizier der US-Luftwaffe, in die er 1949 eingetreten war, war Kittinger 1950-53 in Deutschland stationiert, bevor er zum Air Force Missile Development Center in New Mexiko versetzt wurde. Dort machte er im Rahmen des Projekts »Man High« am 2. Juni 1957 seine erste Stratosphärenfahrt auf 29 360 m. Als Testdirektor des Projekts »Excelsior« sprang er dreimal aus offenen Ballongondeln ab: am 16. November 1958 aus 23 300 m, 25 Tage später aus 22 770 m und acht Monate später aus 31 300 m.


Bekannt wurde er durch seinen Fallschirmsprung am 16. August 1960 aus 31 300 m, mit dem er vier Weltrekorde aufstellte: höchster Aufstieg in offener Ballongondel, größte Sprunghöhe, längster freier Fall und höchste Geschwindigkeit eines Menschen (ohne Flugzeug!). Im Rahmen des Projekts »Stargazer« erreichten Kittinger und der Astronom William C. White am 13.-14. Dezember 1962 bei einer 18-stündigen Fahrt über New Mexiko 25 060 m Höhe.

Anfang der siebziger Jahre kämpfte Kittinger als F-4-Pilot im Vietnamkrieg, wurde am 15. Mai 1972 abgeschossen und verbrachte elf Monate in Kriegsgefangenschaft. Weniger bekannt ist, dass er nach seiner Pensionierung als Oberst im Jahr 1978 bei vielen US-Gasballonwettfahrten erfolgreich war. Fast in Vergessenheit geraten ist, dass ihm vom 14.-18. September 1984 mit dem Heliumballon »Rosie O'Grady« unter widrigsten Umständen die erste Alleinfahrt über den Atlantik gelang: von Caribou, Maine, nach Cairo Montenotte, Savoyen — 5685 km in 83 Stunden.

Wer das Glück hatte, Joe Kittinger bei einem seiner Besuche in Augsburg kennenzulernen, war von der ungezwungenen Herzlichkeit dieses charismatischen Mannes sofort eingenommen. Menschliche Größe bewies er, als er ab 1999 den jungen österreichischen Extremsportler Felix Baumgartner bei dem (erfolgreichen) Versuch beriet, seine damals seit 50 Jahren bestehenden Weltrekorde zu überbieten. Auch wenn er im Jahr 2000 in einem *Spiegel*-Interview wehmütig bekennen musste: »Mein eigentliches Ziel war jedoch, allein um die Welt zu fahren. Leider habe ich dafür nie einen Sponsor gefunden«, sichern die Verdienste des vielfach ausgezeichneten Prä-Astronauten ihm einen Ehrenplatz in der Luftfahrtgeschichte.



## Wulf Bergner



Wir nehmen Abschied von

# Bernhard Frank

\* 14. 2. 1954 † 22. 9. 2022

**Augsburg**, den 8. Oktober 2022

In lieber Erinnerung:  
Maria Frank  
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 13. Oktober 2022, um 12.15 Uhr auf dem Protestantischen Friedhof statt. Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende für die Heidelberger Stiftung Chirurgie. IBAN DE08 6725 0020 0009 2311 61 (Kennwort: Bestattung Bernhard Frank). Im Sinne des Verstorbenen bitten wir von Trauerkleidung abzusehen.

### Nachruf Bernhard Frank

Bernhard Frank war Mitglied im Freiballonverein Augsburg seit Juni 1976  
Luftfahrerschein Gas- und Heißluftballon, Prüfungsfahrt am 1. August 1978 unter Rudi Reilich

Bernhard Frank war in den ersten Jahren nach seiner Prüfungsfahrt ein aktiver und begeisterter Ballonpilot im Freiballonverein Augsburg. Später wurden seine Ballonfahrten aus beruflichen Gründen immer weniger.





Wir nehmen Abschied von

# Jürgen Euskirchen

\* 23. März 1940 † 17. Juli 2022



Verabschiedungsgottesdienst in der evang. Kirche Schrobenhausen am Samstag, 30. Juli 2022, um 11.00 Uhr.  
Die Beerdigung findet zu einem späteren Zeitpunkt im Kreise der Familie statt.

Traueradresse: Kirchenweg 10, 91217 Hersbruck

### Nachruf Jürgen Euskirchen

Jürgen Euskirchen, Ingenieur bei MBB und Initiator der Sparte Ballon in der Flugsportgruppe von MBB. Wegen Problemen mit dem Peugeot-Sponsorvertrag für den HL-Ballon D-GRAND RAID erfolgte eine Ausgliederung und die Neugründung der Ballonsportgruppe Leitzachtal am 0.07.1985 (existiert noch heute). Gründung der FGWB (Fördergemeinschaft wissenschaftliche Ballonfahrt) in Zusammenarbeit mit dem Institut für Bioklimatologie und Immissionsforschung der LMU (Professor Dr. Peter Fabian) und der Aufbau eines zugelassenen Gasballonstartplatzes in Ottonbrunn auf dem MBB-Gelände mit eigener(!) Wasserstoffquelle. Jürgen war ein sehr unkonventioneller Mensch mit großer Dickköpfigkeit. So bei einer Nachtwettfahrt ab Bitterfeld, wo man laut Wetterberatung sofort auf Höhe gehen sollte, um dem von Westen ankommenden Schlechtwetter in Richtung Polen davonzufahren. Das ging bei dem kleinen D-ALB und dem Gewicht der Piloten nicht, so dass wir tief nach Westen in Richtung Harz fuhren und am 30. April um Mitternacht den Brocken und den Hexentanzplatz überfahren konnten (die Hexen waren alle ohne Nachtflygbeleuchtung unterwegs!). Es ging weiter (ohne Wetterprobleme) nach Westen mit viel zu früher Landung bei Osnabrück. Eine Stunde Weiterfahrt hätte dem einzigen Ballon mit Westkurs den Sieg gebracht - aber der Eigner und die Verfolgerin wollten nicht mehr.

Die letzten Jahre von Jürgen waren beeinträchtigt von zunehmenden klassischen Altersbeschwerden, und der Tod war für ihn laut seinem Sohn eine Erlösung.

Hansjörg Federl

## Taufe D-ONAU am 17. September 2022

Was lange währt, wird endlich wahr. D-ONAU wurde getauft!

Die Taufe eines neuen Gasballons ist selten und erfolgt traditionell verbunden mit einem Tauffest. Die neue Hülle D-ONAU hat ihre Vorgängerin just vor dem Beginn der Pandemie abgelöst. Einschränkungen zur Durchführung von Veranstaltungen und Herausforderungen bei der Terminsuche der Naumänner hatten die Durchführung eines Tauffests verzögert – ja sogar der Nikolaus hatte sich schon mahnend dazu geäußert.

Schließlich fand sich ein Termin und die Ballontaufe wurde am 17. September 2022 veranstaltet. Nachdem Petrus es in den Tagen davor mal wieder spannend gemacht hatte, machten Wind und etwas Regen dem Aufrüsten der Hülle einen Strich durch die Rechnung. So wurde die Taufe zu einem Hallenfest am Startplatz, Hülle und Korb wurden symbolisch aufgebaut.

Alle drei Generationen der Familie Naumann waren da und freuten sich über rund 50 erschienene Ballonfreunde, die aus dem Augsburger Umland und bis aus dem Allgäu gekommen waren. Neben den Grußworten von Marie-Luise Missel im Namen des Vorstands und denen des Ehrenvorsitzenden Horst Haßold begrüßte Hans-Otto die Gäste. Er nahm die Anwesenden mit auf eine Zeitreise, in der er auf seine langjährige Verbindung zum Gasballonfahren im Freiballonverein Augsburg zurückblickte. Begonnen mit dem D-Theinert, über D-Sony und D-ONAA teilen die Familie Naumann und die vielen Piloten, die mit diesen Ballonen gefahren sind, die Begeisterung für das Gasballonfahren. So wünscht sich Hans Otto Naumann auch für die Zukunft, dass diese Begeisterung durch die nächsten Generationen im Verein mit dem D-ONAU bei vielen Fahrten weitergelebt werden wird.

Anschließend segnete Monsignore Kneißl den Ballon. In seinem geistlichen Zuspruch wünschte er dem D-ONAU, Menschen, Gegenden und Länder zusammen zu bringen. Mögen Schutz der Besatzung, sicheres Geleit, erfolgreiche Fahrten und unversehrtes Ankommen an Gottes Erde durch die Kraft des Herrn allzeit gewährt sein. Mit Buxbaumwedeln und Wasser weihte er schließlich Hülle, Korb und die anwesenden Gäste.

Bei weiterer musikalischer Untermalung des Akkordeonspielers gab es schließlich ein köstliches Abendessen und alle Gäste saßen noch lange beisammen. So wurde es ein gemütliches Tauffest, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die Veranstaltung hätte nicht so gelungen stattfinden können, hätten nicht Martin, Lothar, Christoph, Stefan und Musa mit ihrer Unterstützung dazu beigetragen! Herzlichen Dank!

Victor Naumann



Links: Victor Naumann, Esther Naumann, Cornelius Naumann,



Rechts: Eckhart Naumann, Hans Otto Naumann, Horst Loquai, Cornelius Naumann, Victor Naumann



## Tagebuch für das Jahr 2022

Datum	Ereignis
13.01.	Vereinsabend in der Sportgaststätte Gersthofen mit 15 Personen. Es stinkt sehr stark nach altem Essen. Horst Haßold stellt seine Vereinschronik vor.
10.02.	Vereinsabend FVA mit 15 Personen im stinkigen Raum der Sportgaststätte Gersthofen.
10.3.	Vereinsabend in der Sportgaststätte Gersthofen mit 8 Personen
12.5.	Vereinsabend am Startplatz. Mit Wiener und Weißwürsten aus Restbeständen sowie mit frischen Brezen werden alle 13 Anwesenden satt. Stefan Dolpp erläutert das Ballonhandbuch der netzlosen Gasballone von Ballonbau Wörner.
9.6.	Vereinsabend am Startplatz
25.6.	 <p>Anstelle der ausgefallenen Gasballon Vereinsfahrt betätigen sich viele Helfer am Startplatz bei Aufräum- und Sandschaufelarbeiten. Gemütliche Brotzeit unter freiem Himmel in der Sonne. Anhand der Bilder kann man kaum glauben, nicht Ballon fahren zu können. Am gestrigen Freitag bis in die Nachtstunden hat es aber geregnet und gewindet.</p>



26.6.	Kleines Heißluftballon-Treffen am Startplatz mit 3 Ballonen, u. a. dem Hopper, gefahren von Michael Bader	
14.7.	Vereinsabend mit nur 6 Teilnehmern im Schatten der Ballonhalle bei Gemüsesuppe mit Erdnusseinlage von Johannes und Sophie.	
11.8.	Grillabend am Startplatz bei wolkenlosem Himmel. An vier Biertischen finden sich 26 Personen ein. Lothar grillt, mitgebrachte Speisen sind reichlich vorhanden.	
8.9.	Vereinsabend im Freien an zwei Biergarituren mit 13 Personen, Horst Loquai sorgt fürs Essen, Schnitzel mit Kartoffelsalat	
17.9.	Taufe D-ONAU in der Ballonhalle, siehe eigener Bericht	
25.9.	8. Museumsballoncup, muss wegen schlechten Wetters abgesagt werden. An Christi Himmelfahrt ist es sehr bedeckt, Regen ab Vormittag und dann gibt es immer wieder Schauer während des Tags. Es war sehr richtig, die Ballonwettbewerb für heute abzusagen.	
6.10.	Florian und Martin Schwingenstein machen unter Stefan Dolpps Leitung eine Erneuerungsfahrt, um später ihren eigenen, neuen Gasballon fahren zu dürfen.	
14.10.	Vereinsabend im Pilotencontainer mit 13 Personen. Johannes sorgt mit Kartoffelsalat und Fleischküchle fürs leibliche Wohl.	
16.10.	Fünf Heißluftballone starten auf der Via Claudia	
10.11.	Vereinsabend	
3.12.	Hochzeit Victor Naumann und Esther in Bamberg	
8.12.	Jahresschlussfeier im Gasthof Strasser, 40 Vereinsmitglieder	
10.12.	Nikolausfahrt Startplatz Via Claudia, Bilder auf der folgenden Seite	
11.12.	Nikolausfahrt in Sonthofen, Bilder auf der folgenden Seite	





Oben: Martin Haar als Nikolaus und Victor Naumann als Knecht Ruprecht in Gersthofen am 10. Dezember.

Unten: Eine Delegation der Stadtkapelle Gersthofen spielte für die Besucher des Nikolausstarts



### Nikolausstart in Gersthofen

Trotz schlechten Wetters kamen viele Besucher jeden Alters zum angekündigten Gasballonstart des Nikolaus' am Startplatz Via Claudia in Gersthofen. Die Stadtkapelle Gersthofen sorgte für eine stimmungsvolle musikalische Untermalung. Für das leibliche Wohl sorgten unsere guten Geister, die gesamte Familie von Martin Haar, Manuela und Horst Loquai sowie Lothar Olbert mit seinen Enkeln.

Die Kinder bekamen vom Nikolaus kleine Pakete mit Süßigkeiten, die liebevoll durch die Familie Haar vorbereitet worden waren.

Nikolaus, Knecht Ruprecht, Pilot Stefan Dolpp und einige Mitglieder des Freiballonvereins Augsburg starteten unter den wohlwollend zugedrückten Augen des Controllers vom Flugplatz Augsburg Mühlhausen zu einer kurzen Ballonfahrt bei tiefhängenden Wolken in den winterlichen Himmel.





Walter Benedikter als Nikolaus und Stefan Dolpp als Pilot am 11. Dezember bei der Nikolausfahrt in Sonthofen



### Nikolausfahrt in Sonthofen

Am Sonntag, 11. Dezember 2022, konnte die Tradition eines Nikolaus-Ballonstarts zu Gunsten des SOS-Kinderdorfs in Altenmünster/Österreich und des Pestalozzi-Kinderdorfs Wahlwies/Deutschland mit Weihnachtsballonpost zum 61. Mal durchgeführt werden. Stefan Dolpp als Pilot stellte seinen Gasballon D-OLPP mit Hilfe der Mitglieder des Alpen Ballonsport Club Allgäu (ABC) an den Markthallen in Sonthofen auf. Kaum zu glauben, bei minus 5°C fängt der Himmel an etwas wolkenlos zu werden. Das Aufrüsten und Füllen geht reibungslos über die Bühne, während sich die vielen Zuschauer einfinden. Reden werden gehalten, die Blaskapelle spielt, die Klausen kommen mit Spektakel und der Nikolaus (Walter Benedikter) winkt von der einfahrenden Kutsche. Verteilung der Süßigkeiten, einsammeln der Kinderbriefe und dann startet Stefan um 11:35 mit dem Nikolaus und der übrigen Besatzung fast senkrecht in den Himmel. Beeindruckende Sicht auf die verschneiten Dächer von Sonthofen, auf die zum Teil mit Wolken umspielten Berge und die wirklich komplett weiße Landschaft. Wunderschön. Der ganz schwache Wind treibt den Ballon in 1:10 Stunden nur 2,7 km weit. Kein Wunder, dass die Verfolger fast früher auf der Landwiese sind als wir. Viele Hände helfen beim Verpacken der Hülle und des Korbs.

**Der Blumenschmuck** am Verein-scontainer ist wie in jedem Jahr eine Pracht. Herzlichen Dank an die Pflegeeltern Babsi und Lothar Olbert. In diesem Zusammenhang gute Besserung Babsi und komm im wahrsten Sinne des Worts wieder auf die Beine.



### „Kunst“ am Startplatz

Im Juni wurden unsere beiden Container am Startplatz mit Schmierereien verunstaltet. Eine Anzeige bei der Polizei blieb erfolglos. Im Frühjahr 2023 müssen wir daher bei einem Arbeitseinsatz gemeinsam die Pinsel schwingen.



## Hochzeitsreise nach Bamberg



Aus gut informierten Kreisen haben wir während des Abendessens zum Saisonabschluss von der baldigen Hochzeit von Victor und Esther im Alten Rathaus in Bamberg erfahren. Unter Federführung von Martin Haar und Horst Loquai hat sich schnell eine geheime Planung entwickelt, um das Brautpaar nach der Trauung zu überraschen und gebührend zu feiern. Ein Spion in der Festgemeinde versorgte uns mit geheimen Informationen, so dass wir über den Ablauf immer im Bilde waren. Gut vorbereitet machte sich die kleine Reisegruppe, bestehend aus den Familien Haar, Kain, Olbert, Loquai sowie Musa und Johannes am 3. Dezember auf den Weg nach Bamberg. Im Gepäck dabei war der mit Blumen geschmückte Brenner eines Heißluftballons sowie ein Sandsack mit den Geschenken. In Bamberg gesellte sich noch Familie Köck mit Ihrem Modellballon zu den Gratulanten. Nach einer problemlosen Anreise waren wir sehr zeitig im Parkhaus und machten uns auf den Weg zur Oberen Brücke mit dem Alten Rathaus. Nach unseren Informationen sollte das Brautpaar bereits vor dem Trauzimmer stehen. Vorsichtig bewegten wir uns auf der Rampe Richtung Rathaus. Kurz vor der Brücke kam uns dann Victor im Laufschrift entgegen. Mit dem Brenner in den Händen enterten wir zu Acht den nächstbesten kleinen Laden, um nicht von Victor entdeckt zu werden. Der Ladenbesitzer war komplett überfordert und hat uns umgehend in strengstem Ton des Geschäfts verwiesen. Wir vermuteten, dass Victor die Ringe vergessen hat. Hollywood lässt grüßen. Bis zu seiner Rückkehr haben wir uns um die Ecke verkrümelnt. Thomas Köck hat dann auf der Oberen Brücke seinen Modellballon aufgerüstet und Martin den Brenner, der auf Anregung des Vorsitzenden sogar befeuert werden konnte. Allerdings bekam der Vorsitzende angesichts der meterhohen Flamme vor dem historischen Gebäude doch Fracksauen und hat im Kopf versucht, die Deckungssummen der Haftpflichtversicherungen zu addieren. Einen kurzen Schreckmoment gab es noch, als Victor kurz vor der Trauung Ausschau nach dem verspäteten Trauzeugen gehalten hat.

Dank der eigenen Aufregung vor dem großen Ereignis, hat er niemanden von uns erkannt. So konnten wir das Brautpaar und die Festgesellschaft nach der Trauung feierlich überraschen und mit ordentlichen Feuerstößen feiern. Es war ein großes Hallo auf der Oberen Brücke vor der historischen Fassade des Rathauses. Die Freude beim Brautpaar, den Gästen und auch bei uns war riesengroß. Anschließend ging es dann zur Stärkung ins Klosterbräu. Trotz der inzwischen eisigen Kälte, nahmen einige von uns am Nachmittag an einer interessanten und auch kurzweiligen Stadtführung teil. Komplet durchgefroren ging es ins Hotel unter die warme Dusche. Abends waren wir zu der zünftigen Hochzeitsfeier im Gasthaus zum Sternla geladen. Bei fränkischem Bier und Kost wurde bis spät in die Nacht gefeiert.



Dank der eigenen Aufregung vor dem großen Ereignis, hat er niemanden von uns erkannt. So konnten wir das Brautpaar und die Festgesellschaft nach der Trauung feierlich überraschen und mit ordentlichen Feuerstößen feiern. Es war ein großes Hallo auf der Oberen Brücke vor der historischen Fassade des Rathauses. Die Freude beim Brautpaar, den Gästen und auch bei uns war riesengroß. Anschließend ging es dann zur Stärkung ins Klosterbräu. Trotz der inzwischen eisigen Kälte, nahmen einige von uns am Nachmittag an einer interessanten und auch kurzweiligen Stadtführung teil. Komplet durchgefroren ging es ins Hotel unter die warme Dusche. Abends waren wir zu der zünftigen Hochzeitsfeier im Gasthaus zum Sternla geladen. Bei fränkischem Bier und Kost wurde bis spät in die Nacht gefeiert.

Johannes Dolpp



## Ballonfahrten im Jahr 2022

Datum	Ballon	Piloten/Mitfahrer	Startort, Landeort	Start/Ldg.	Distanz
27.3.	D-OLPP (70)	Joseph Stöhr, Stefan Dolpp (386)	Gersthofen Burgau	04:55 08_20	37/39
15.4.	O4-2907		Gersthofen		
28.4.	HB-Q?F		Gersthofen		
13.5.	OE-ZZM		Gersthofen		
13.5.	HB-QPJ		Gersthofen		
14.5.	D-OLPP (71)	Stefan Dolpp (387)	Gersthofen Inchenhofen	05:45 09:25	21/25
14.5.	D-OFVA (212)	Martin Haar (16), Victor Naumann (32),	Gersthofen Aichach	03:45 07:30	18/26
15.5.	D-ONAU (7)	Victor Naumann (33), Hans-Otto Naumann, Cornelius Naumann	Gersthofen Oberwaldbach	03:55 07:10	31/34
26.5.	D-OQTK		Gersthofen		
11.6.	D-ONAU (8)	Victor Naumann (34)	Gersthofen	04:55 07:30	
11.06.	D-OLPP (72)	Stefan Dolpp (388)	Gersthofen Ainershofen	03:25 07:35	21/22
12.06.	D-ONAU (9)	Victor Naumann (35)	Gersthofen Kleinhohenried	03:00 06:15	42/44
12.06.	D-QOTK		Gersthofen		
09.07.	D-OLPP (73)	Stefan Dolpp (389), Johannes Dolpp (161), Ulf Weisser (639)	Gersthofen Biberrbach	03:15 07:45	46
10.07.	D-OGBL		Gersthofen		
12.07.	D-OGBL		Gersthofen		
24.07.	D-OLPP (74)	Stefan Dolpp (390), Johannes Dolpp (162), Ulf Weisser (640)	Gersthofen Batzenhofen	03:40 07:10	8/12
23.09.	HB-BBJ		Gersthofen		
06.10.	D-OLPP (75)	Stefan Dolpp (391), Florian Schwingenstein (87), Martin Schwingenstein, Johannes Dolpp (162), Martin Haar (18), Ulf Weisser (641)	Gersthofen Asbach	12:00 15:00	24/25
10.12	D- OFVB (16)	Stefan Dolpp (392), Nikolaus (Martin Haar, 19), Knecht Ruprecht (Victor Naumann, 36), Christoph Kain	Gersthofen Gersthofen	10:40 11:00	2,5
11.12.	D-OLPP (76)	Stefan Dolpp (393), Ulf Weisser (642), Nikolaus (Walter Benedikter), Marie-Luise Benedikter	Sonthofen Binswangen	12:35 12:45	2,7





## Jahresabschlussfeier am 8. Dezember im Gasthof Strasser

Neben dem kleinen Rückblick auf das Jahr 2022, stand die Übergabe der Vereinschronik (siehe Bild unten), erstellt von Horst Haßold, an die Stadt Gersthofen/das Ballonmuseum Gersthofen, vertreten durch den zweiten Bürgermeister Reinhold Dempf, im Mittelpunkt.

Für Freude und Heiterkeit sorgte der Besuch vom heiligen Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht, welcher das Vereinsgeschehen in gereimten launigen Worten uns zu Gehör brachte.



Die Chronik des Freiballonvereins Augsburg wird an das Ballonmuseum Gersthofen übergeben.  
Von Links: Reinhold Dempf, zweiter Bürgermeister der Stadt Gersthofen, Thomas Wiercinski, Leiter des Ballonmuseums Gersthofen, Horst Haßold, Johannes Dolpp.

## Leserbrief von Horst Haßold

Bei der kürzlichen Weihnachtsfeier unseres Vereins habe ich über die Entstehung und das Werden unserer Vereinschronik berichtet. Dabei habe ich leider meine wichtigsten Quellen nicht erwähnt, für die Ulf Weisser ein großes „Danke schön“ gebührt. Er überließ mir leihweise seine Sammlungen der Zeitschrift „Der Freiballon“ und der Augsburgener Ballonpost. In diesen Beiden fand ich eine Fülle von Ereignissen, die in keinem Protokoll einer Vorstandssitzung auftauchten und die den Chronologien ihre Würze gaben.

Bei dieser Arbeit wurde mir aber auch bewusst, welchen unschätzbaren Wert wir mit unserer Augsburgener Ballonpost haben.

Ein erstes Exemplar entstand schon in den 1960er Jahren, und das liegt nun im Archiv. Es ist nur

halb so groß wie die heutige Ballonpost, natürlich nur schwarz/weiß und ohne Bilder, aber es trägt schon die charakteristische Kopfzeile mit der Silhouette von Augsburg. Angeblich gab es danach noch zwei Ausgaben, und ich würde mich sehr freuen, wenn einer von Euch mir diese leihweise zur Bearbeitung überlassen würde. Obwohl diese ersten Ausgaben in meine erste Amtsperiode als 1. Vorsitzender fallen, habe ich leider keine Erinnerung mehr, wer Urheber dieser allerersten Ballonpost war und warum sie nach ein paar Ausgaben einschlieft.

Kann hier jemand helfen? Es dauerte ein paar Jahre, bis Robert Bader im Juli 1973 die Augsburgener Ballonpost wiederbelebte und seitdem erscheint sie in unregelmäßigen Abständen bis heute und sicher auch noch bis zu ihrem 50jährigen Bestehen im nächsten Jahr, was sicher einer Sonderausgabe wert wäre.

Wir können den Idealisten gar nicht genug danken, die sie sich immer wieder um eine neue Ausgabe bemühen – heute sind das Rainer Haßold und Ulf Weisser. Da wir die Augsburgener Ballonpost auch an einzelne Ballonfahrer außerhalb unseres Vereins liefern, kann man wohl annehmen, dass es in keinem anderen deutschen Ballonverein etwas Ähnliches gibt – ein weiteres Alleinstellungsmerkmal für unseren Verein!

Zusammenfassend: Ein großes Lob unserer Augsburgener Ballonpost!

## Neue Mitglieder im Freiballonverein Augsburg

Im vergangenen Jahr 2022 konnte der Freiballonverein Augsburg folgende aktive Mitglieder begrüßen: Susanna Obieglo, Walter Gschwendtner, Max Imstepf, Christoph Schönemann. Unser Verein lebt von aktiven Mitgliedern, welche die Ballonflotte bewegen. Daher freuen wir uns sehr, dass die Pilotengruppe Verstärkung bekommen hat.

Esther Naumann wurde als passives Mitglied aufgenommen.

Wir wünschen Euch allen viel Spaß in unserem Verein und schöne Erlebnisse rund um unseren schönen Sport.



## Impressum

### Augsburger Ballonpost

Offizielles Organ des  
Freiballonverein Augsburg e. V.

Herausgeber:  
Freiballonverein Augsburg e. V.  
Mauerberg 19  
86152 Augsburg

Redaktion: Rainer Haßold & Ulf Weisser

## Inhaltsverzeichnis

Seite 2:	Editorial,
Seite 3:	Nachruf Joseph Kittinger
Seite 4:	Nachruf Bernhard Frank Nachruf Jürgen Euskirchen
Seite 5:	Taufe D-ONAU
Seite 6:	Tagebuch für das Jahr 2022
Seite 7:	Nikolausstart in Gersthofen
Seite 8:	Nikolausstart in Sonthofen
Seite 9:	Hochzeit Esther und Victor Naumann
Seite 10:	Ballonfahrten im Jahr 2022
Seite 11:	Jahresabschlussfeier, Leserbrief, Neue Mitglieder



Zu guter Letzt, nach getaner Arbeit schmeckt die Brotzeit



Industriepark  
Gersthofen

EIN STANDORT MIT TRADITION UND ZUKUNFT.

[www.industriepark-gersthofen.de](http://www.industriepark-gersthofen.de)



ARCHROMA

BILFINGER

CABB

CLARIANT

IGS NETZE  
Ein Unternehmen der MW

Imperial  
logistics

INDORAMA

infraserv  
logistics

KRATON

MW